

Geschäftsbericht 2022

Spitex-Verband Baselland



Überall für alle

S P I T E X

**Verband
Baselland**

Vorwort Jahresbericht SVBL 2022

Zur Umsetzung der Pflegeinitiative im Kanton Basel-Landschaft

Im Rahmen des periodischen Austausches auf Ebene der Präsidien und der Geschäftsleitungen der beiden Verbände Curaviva Baselland und Spitex-Verband Baselland (SVBL) wurde der Vorschlag eingebracht, zu den verschiedenen anstehenden Fragen im Zusammenhang mit der kantonalen Umsetzung der Pflegeinitiative eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden. Die Vorstände der beiden Verbände haben im Herbst 2022 diesem Vorgehen zugestimmt und weiterführende Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Pflegeinitiative in die Wege geleitet. Wie wir inzwischen alle wissen, ist der Personalmangel in der Pflege bereits heute sehr akut, aber die Lage wird sich u. a. aufgrund der demographischen und der medizin-technischen Entwicklungen künftig noch weiter akzentuieren. In der öffentlichen Debatte wird in diesem Kontext von einem zunehmenden Pflegenotstand gesprochen. Die Sicherstellung des Fachkräftebedarfs in der ambulanten und stationären Pflege wird uns vor sehr grosse Herausforderungen stellen. Bereits mittelfristig wird es um nichts weniger als die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gehen.

Ein erstes Massnahmenpaket zur Stärkung der Pflege soll im Rahmen der Etappe 1 zur Umsetzung der Pflegeinitiative realisiert werden. Die sog. «Ausbildungsoffensive» beinhaltet Massnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Pflege. Inzwischen hat das Eidg. Parlament zwar rasch rund eine Milliarde Franken für diesen Zweck gesprochen, realistischere Weise wird es aber noch bis im Sommer 2024 dauern, bis die nationalen und kantonalen Gesetze angepasst sind und die entsprechenden Massnahmen auch greifen können.

Im Rahmen der Etappe 2 geht es um Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege. Dabei müssen Massnahmen darauf geprüft werden, dass sie auch finanziert werden können, nicht zu einer weiteren Verschärfung der Fachkräftesituation führen oder die Konkurrenzsituation zwischen den Leistungserbringern anheizen. Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen muss in erster Linie wohl auf kantonalen Ebene gelöst werden, denn die Kantone sind für die Sicherstellung der Grundversorgung zuständig. Entsprechend sind die Kantone in der Verantwortung, zu attraktiven Arbeitsbedingungen in der Region beizutragen – selbstverständlich unter Beizug der Betriebe. In der stationären und ambulanten Langzeitpflege ist zudem auch die Ebene der Gemeinden resp. Versorgungsregionen einzubeziehen, denn neben der Prüfung einzelner möglicher Massnahmen geht es immer auch um deren Finanzierung.

In einem ausführlichen Gastbeitrag nimmt Heinz Mohler als Co-Projektleiter BL zum Stand der Arbeiten bei der Umsetzung der Pflegeinitiative in unserem Kanton resp. in den beiden Basel Stellung und gibt einen Einblick in das weitere Vorgehen (ab Seite 4 dieses Jahresberichtes).



Sabine Eglin Buser
Präsidentin SVBL



Urs Roth
Geschäftsführer SVBL



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland

Vorwort Jahresbericht SVBL 2022	2
Umsetzung des Pflegeartikels in den Kantonen BS und BL	4–6
Energiemangellage	8–9
Palliativ-Woche '22	10
Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang zur Jahresrechnung	12–14
Bericht der Revisoren	15
Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle	16–17
Mitgliederliste	18
Zahlen und Fakten: Die Leistungsentwicklung der NPO Spitex BL	20–21
SVBL in Kürze	22–23

Spitex-Verband Baselland

Hammerstrasse 49
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50

Fax 061 903 00 51

www.spitexbl.ch

info@spitexbl.ch

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

oder Telefonbeantworter

Impressum

Redaktion: Spitex-Verband Baselland

Konzept & Gestaltung: Werbeagentur KUCK UCK Basel

Auflage: 300 Exemplare

Fotos: Spitex Verband Schweiz, Freepik

«Umsetzung des Pflegeartikels in den Kantonen BS und BL»

Die beiden Kantone gehen die Umsetzung des Pflegeartikels gemeinsam an. Sie haben dazu bereits im September 2022 ein Gesamtprojekt vorbereitet. Das Umsetzungsprojekt startete am 24. und 26. Januar 2023 mit Kick-off-Veranstaltungen zusammen mit dem Schweizerischen Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK Sektion BS/BL), der OdA Gesundheit beider Basel, den Branchenverbänden CURAVIVA BL und BS, den Spitex-Verbänden BL und BS, der Vereinigung Nordwestschweizer Spitäler (VNS) und den betroffenen Verwaltungsbereichen aus den Gesundheits- und Bildungsdirektionen der beiden Kantone.

Bei der sogenannten Ausbildungsoffensive ist das Ziel, Konzepte und die nötigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen für die Umsetzung des am 16. Dezember 2022 von der Bundesversammlung verabschiedeten «Bundesgesetzes über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege» auszuarbeiten. Die Konzepte sollen spätestens Ende 2023 vorliegen. Dann können die entsprechenden finanziellen Mittel zur Hälfte kantonal gesprochen werden und beim Bund die hälftige finanzielle Beteiligung beantragt werden.

Zeitgleich werden Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege breit abgestützt mit den Verbänden der Gesundheitsinstitutionen und Personen aus der Praxis auf der Grundlage eines entsprechenden Arbeitspapiers der OdA Gesundheit beider Basel weiterentwickelt.

Die Sicherstellung der Ausbildungsangebote und deren Erweiterung im Rahmen des bikantonalen Campus Bildung Gesundheit in Münchenstein findet laufend statt und wird im Rahmen der Ausbildungsoffensive weiter optimiert.

Aktueller Stand des Projektes

Das Umsetzungsprojekt befasst sich mit der Bearbeitung von insgesamt neun Arbeitspaketen, welche die Grundlagen für die Ausbildungsoffensive und teilweise auch für die Arbeits- und Umfeldfaktoren gesetzlich, finanziell und konzeptionell bereitstellen sollen. Kürzlich fanden bereits die Initialworkshops in mehreren Arbeitspaketen statt, um alle auf den gleichen Wissenstand zu bringen und die Rollen der einzelnen Partner im Projekt zu klären.

Der Spitexverband BL ist im Arbeitspaket «Arbeits- und Umfeldfaktoren» zusammen mit den anderen Verbänden aus Basel-Landschaft und Basel-Stadt eingebunden. Im Rahmen dieses Arbeitspaketes wollen die beiden Kantone, die vom Bund erst in der zweiten Etappe geplante Umsetzung bereits parallel zur Ausbildungsoffensive angehen. Ziel ist es, aufgrund einer Auslegeordnung mögliche Massnahmen auf der Grundlage des Positionspapiers der OdA Gesundheit beider Basel zu konkretisieren. Zudem soll diese Gruppe auch als «Soundingboard» für die Grundlagen der Ausbildungsoffensive genutzt werden.

Um die Ausbildungsoffensive des Bundes überhaupt umsetzen zu können, müssen neue Gesetze auf kantonomer Ebene verabschiedet werden. Dieser demokratische Prozess benötigt Zeit. Darum gilt es die gesetzlichen Grundlagen möglichst zeitnah den Parlamenten zur Verabschiedung zu unterbreiten. Daher steht in den





nächsten zwei Monate die Ausbildungsoffensive im Fokus. Auf diesen gesetzlichen Grundlagen kann die Ausbildung für Pflegendе HF und FH in den Praktikumsinstitutionen finanziell unterstützt werden. Somit verfügen die Ausbildungsbetriebe über zusätzliche finanzielle Ressourcen, um für den regionalen Bedarf entsprechende Praktikumsplätze zu schaffen. Im Weiteren können so Pflegendе entlastet werden, damit diese die beiden Kernaufträge, Pflege und Begleitung von Studierenden, bewältigen können. Weiter ermöglichen die neuen gesetzlichen Grundlagen, dass den

Studierenden HF- und FH-Pflege, welche mit den aktuellen Ausbildungslöhnen nicht ihren Lebensunterhalt beschreiten können, zusätzliche finanzielle Beiträge zur Verfügung stehen. Damit erhoffen sich der Bund und die Kantone, zusätzliche Interessentinnen und Interessenten den Berufseinstieg in einen Pflegeberuf zu ermöglichen.

Aktuelle Herausforderungen

Nebst der Ausbildungsoffensive ist es zentral, dass die Berufsverweildauer bei Pflegenden durch Verbes-

Gesamtübersicht



serung der Arbeitsbedingungen erhöht werden kann. Dazu hat aber der Bund noch keine verbindlichen Vorgaben gemacht. In den beiden Kantonen versuchen wir mögliche Massnahmen bereits in der aktuellen Projektphase zur Entscheidungsfindung für eine Umsetzung vorzubereiten.

Die «Pflegeinitiative» hat zwar den wichtigsten Zubringer FaGe zur Ausbildung in der Pflege HF und FH nicht berücksichtigt, aber in der kantonalen Umsetzung soll geprüft werden, ob und wie eine zusätzliche Unterstützung auch für diesen Ausbildungsgang zielführend wäre.

Es zeigt sich aktuell, dass die Pflegeinitiative, neben den positiven Elementen, auch negative Auswirkungen hat. Als Folge der anhaltenden negativen Berichterstattung ist eine Berufswahl in der Pflege bei den Jugendlichen weniger gefragt. Deshalb gilt für alle Akteure im

Gesundheitswesen, vermehrt die positiven Seiten des Pflegeberufes zu kommunizieren.

Dieses Umsetzungsprojekt ist ein erster wichtiger Schritt, um den Fachkräftemangel in der Pflege mit allen Partnern im Gesundheitswesen möglichst zeitnah, und auf unsere beiden Kantone abgestimmt, angehen zu können.



Heinz Mohler
Co-Projektleiter
Basel-Landschaft





Werte teilen – Zukunft gestalten

Vertrauen schafft Nähe.

Gemeinsam tragen wir Ihre Werte in die Zukunft.

Unsere Expertinnen und Experten beraten, unterstützen und begleiten Ihre Spitex-Organisation praxisorientiert. Bleiben Sie stets auf dem neusten Stand mit unserem Newsletter NPO und Gesundheitswesen.

Interessiert?
Hier gelangen Sie
zur Leseprobe.



Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal
Tel. 061 927 87 00

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

BDO AG
Münchensteinerstrasse 43
4052 Basel
Tel. 061 317 37 77

www.bdo.ch

Energiemangellage – eine Zusammenarbeit zwischen den GFS/RFS und den Spitex-Organisationen im Kanton Basel-Landschaft

Bereits im zweiten Halbjahr 2022 wurde im Regionalen Führungsstab (RFS) Ebenrain, in dem Cécile Durant als DC Gesundheit mitarbeitet, über ein Notfallkonzept bei einem Stromausfall diskutiert. Aufgrund dessen haben die Spitex Sissach und Umgebung und die Spitex Wintersingen ein Notfallkonzept erarbeitet. Ein Konzept betreffend Notfalltreffpunkte in den Gemeinden war im RFS Ebenrain bereits vorhanden und man machte sich auch Gedanken, wie man das Auftanken der Fahrzeuge organisieren könnte (nicht nur Spitex-Fahrzeuge). Es war rasch klar, dass eine Vernetzung zwischen der Spitex Sissach und Umgebung und dem RFS Ebenrain für alle nur Vorteile bringen würde.

Im Dezember 2022 kam vom Kantonalen Führungsstab BL sodann die Anfrage an den Spitex-Verband Baselland (SVBL), für alle Spitex-Organisationen ein Notfallkonzept zu erarbeiten. Da sich die verschiedenen Spitex-Organisationen in unserem Kanton in vielerlei Hinsicht unterscheiden, hat der SVBL entschieden, kein allgemeingültiges Musterkonzept zu erarbeiten, sondern vielmehr das bestehende Konzept der Spitex Sissach und Umgebung an alle Organisationen als Leitfaden zu versenden;

dies mit der Empfehlung, ein eigenes, auf jede Organisation abgestimmtes Konzept zu erarbeiten.

Im Januar 2023 lud der Kantonale Führungsstab BL Delegierte von Spitälern, Heimen und der Spitex zu einem Stabsarbeitstag zum Thema «Energiemangellage» nach Liestal ein. Sonja Wagner und Cécile Durant hatten die Gelegenheit, den SVBL zu vertreten und das Notfallkonzept vorzustellen. Weitere Themen und Anliegen, die für die Spitex-Organisationen im Falle eines Stromausfalls wichtig sind, wurden besprochen. Die Idee, dass sich Spitex-Organisationen mit den regionalen Gemeinde- und Führungsstäben vernetzen, wurde aufgenommen. Anlässlich des Stabsarbeitstages haben S. Wagner und C. Durant zudem eine Vorlage für die Problemerkennung im ambulanten Bereich vorbereitet. Diese Grundlage diente im Anschluss an die Veranstaltung wiederum allen Mitgliedsorganisationen des SVBL als Vorlage für eine betriebsindividuelle Umsetzung.

Am kantonalen Führungsstab-Rapport vom 8. Februar 2023 erhielten die Gemeinde- und die Regionalen Führungsstäbe den Auftrag, aktiv auf die Spitex-Organisationen in ihrer Region zuzugehen. Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist, dass die Spitex in einem Notfall mit wenig Aufwand und Kosten und ohne grosse Unterbrüche weiterarbeiten kann. Gleichzeitig sind die Regionalen Führungsstäbe in Notfällen enger mit einer Pflegeorganisation vernetzt.



Cécile Durant
Geschäftsführerin Spitex
Sissach und Umgebung



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.



Das Labor in Ihrer Nähe.

Für sichere und aussagekräftige Laborresultate setzen wir auf modernste Labortechnologie.

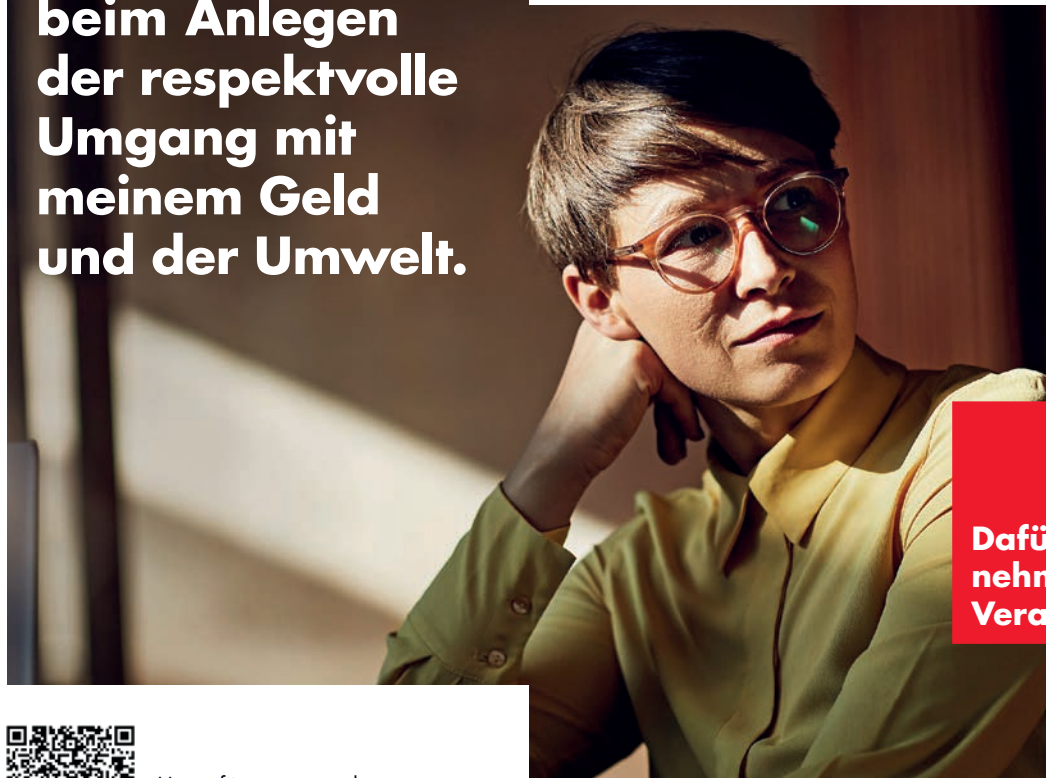


Labor Rothen, Kornhausgasse 2, 4002 Basel

www.labor-rothen.ch



**Für mich zählt
beim Anlegen
der respektvolle
Umgang mit
meinem Geld
und der Umwelt.**



**Dafür über-
nehmen wir die
Verantwortung.**



Heute für morgen anlegen.
Wir sind für Sie da.
blkb.ch/anlegen

BLKB
Was morgen zählt

Beinhaltet Werbung. Alle Angaben eignen sich zu Informationszwecken und ersetzen nicht die Beratung, einen Anlagevorschlag oder eine Empfehlung der BLKB.

Palliativ-Woche '22

Vorausplanung schafft Zuversicht

Auf Initiative des Vereins «palliative bs+bl» findet in der Region Basel jährlich eine Palliative-Woche statt. Damit soll Palliative Care der Bevölkerung nähergebracht werden. Die Palliativ-Woche '22 fand wiederum im November statt und widmete sich dem Schwerpunktthema «Gesundheitliche Vorausplanung».

Zur Trägerschaft dieses Anlasses gehören neben dem Spitex-Verband Baselland (SVBL), die Spitex Basel, das Schweizerische Rote Kreuz, Curaviva BL und BS, GGG Voluntas, Pro Senectute beider Basel, die Landeskirchen sowie das Hospiz im Park und das Palliativzentrum Hildegard. Von Seiten des SVBL engagierten sich Agnes Scheifele (Spitex Sissach u.U.) und Beatrice Zobrist (SEOP Baselland) sowohl in der Planung als auch bei der Durchführung dieses Anlasses.

Der Auftakt bildete ein «Treffpunkt» in der Kantonsbibliothek BL in Liestal. Fachleute aus verschiedenen Organisationen informierten an Infotischen und hielten Referate zu verschiedenen Themen wie Vorsorgeplanung, Abschied, Handling der elektronischen Daten, usw. Ein Höhepunkt der Palliativ-Woche '22 war das Referat von Prof. Gian Domenico Borasio, die Koryphäe in der Palliativmedizin, in der Aula der Universität Basel. Während der gesamten Woche wurden in beiden Kantonen BS und BL ein bunter Strauss an Parallel-Anlässen durchgeführt. Zum Abschluss fand nochmals ein «Treffpunkt» im Theater Basel statt.

Dank der aktiven Öffentlichkeitsarbeit durch die Träger-schaften kann man rückblickend festhalten, dass dieser Anlass von einem grossen und interessierten Publikum besucht wurde.

**Cécile Durant/Agnes Scheifele
Spitex Sissach und Umgebung**



Stimmungsbilder der Palliativ-Woche '22 am Eröffnungsanlass in der Kantonsbibliothek Baselland in Liestal



V.l.n.r.: Agnes Scheifele, Spitex Sissach u.U., Angela Händler, Spitex Birseck, Angela Thommen, Spitex Waldenburgertal

Weltklasse- Medizin «vo Schöne- buech bis Ammel ...»



**Kantonsspital
Baselland**
genau für Sie

Erfolgsrechnung

Spitex-Verband Baselland

	2022	2021
	CHF	CHF
Gemeindebeiträge	238 999.90	239 000.00
Mitgliederbeiträge	144 000.00	144 000.05
Beiträge SPO	83 774.05	90 256.90
Sponsoring/Spenden	4 375.00	4 250.00
Diverse Erträge	2 630.30	3 110.70
Total Betriebsertrag	473 779.25	480 617.65
Kommissionen, Arbeitsgruppen, Ausschüsse	-8 015.90	-9 000.00
Aufwendungen SPO	-78 914.54	-85 710.88
Fachberatung/BSV/KLV/Statistik	-21 480.79	-20 659.00
Aufwendungen Veranstaltungen	-7 770.30	-1 935.00
Total Direkter Aufwand	-116 181.53	-117 304.88
Betriebsergebnis	357 597.72	363 312.77
Personalaufwand (Eigen- und Fremdrechnung)	-190 308.70	-183 851.35
Raumaufwand und Unterhalt/Reparaturen	-15 809.90	-10 560.00
Mitgliedschaften	-39 826.75	-36 212.95
Verwaltungs- und Werbeaufwand	-17 455.25	-15 309.20
Abschreibungen	0.00	0.00
Übriger Aufwand	-263 400.60	-245 933.50
Jahresergebnis vor Finanzergebnis	94 197.12	117 379.27
Finanzaufwand	-1 658.70	-2 174.25
Finanzertrag	218.55	378.18
Total Finanzergebnis	-1 440.15	-1 796.07
Periodenfremder Aufwand	0.00	-1 250.00
Periodenfremder Ertrag	81.75	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	81.75	-1 250.00
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	92 838.72	114 333.20
Zuweisung Fonds	0.00	0.00
Entnahme Fonds	0.00	0.00
Jahresgewinn	92 838.72	114 333.20

Bilanz

Spitex-Verband Baselland

AKTIVEN	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	467 388.16	434 975.81
Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen	5 829.10	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	284.48
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 755.30	880.00
Total Umlaufvermögen	475 972.56	436 140.29
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	475 973.56	436 141.29
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 081.40	5 950.85
Finanzverbindlichkeit (Amortisation Darlehen BLKB)	57 437.00	57 137.00
Passive Rechnungsabgrenzung	8 000.00	13 000.00
Kurzfristige Rückstellungen	20 000.00	20 000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	100 218.40	96 087.85
Finanzverbindlichkeiten (Darlehen BLKB)	57 132.00	114 269.00
Total langfristiges Fremdkapital	57 132.00	114 269.00
Total Fremdkapital und Fondskapital	157 350.40	210 356.85
Vereinskapital	93 839.88	93 839.88
Freie Reserven	50.000.00	50.000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	81 944.56	-32 388.64
Jahresgewinn	92 838.72	114 333.20
Total Eigenkapital	318 623.16	225 784.44
TOTAL PASSIVEN	475 973.56	436 141.29

Anhang zur Jahresrechnung Spitex-Verband Baselland

Anhang zur Jahresrechnung 2022	2022	2021
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.	CHF	CHF
2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung Verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristig	57 137.00	57 137.00
Langfristig	57 132.00	114 269.00
	114 269.00	171 406.00
Das Darlehen der Basellandschaftlichen Kantonalbank von CHF 571 365 läuft bis zum 31. Dezember 2024. Es ist jährlich eine Amortisation von CHF 57 137 (erstmalig per 31. Dezember 2015) vorzunehmen.		
3. Langfristiger Mietvertrag		
Mietdauer bis 31. Dezember 2022	0.00	10 200.00
Mietdauer von 1. Dezember 2022 bis 30. November 2024	19 550.00	20 400.00
4. Übrige Angaben Erklärung zur Zahl der Vollzeitstellen Seit Februar 2018 beschäftigt der Spitex-Verband Baselland keine eigenen Mitarbeitenden mehr. Die Auftragsabwicklung erfolgt im Mandatsverhältnis.		



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des

Spitex-Verband Baselland

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verband Baselland für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Liestal, 23. Februar 2023

BDO AG

Peter Graber

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Martin Muheim

Zugelassener Revisor

Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle (per 31.12.2022)

Vorstand

Sabine Eglin Buser, Präsidentin

Sonja Wagner, Vizepräsidentin, Ressort HR

Cécile Durant, Ressort Qualität und SVBL-Vertretung im Förderverein SEOP Baselland

Marco Reist, Ressort Finanzen

Daniel Winzenried, Ressort Kommunikation

Geschäftsstelle

Urs Roth, Geschäftsführer

Andrea Karrer, Assistenz Geschäftsstelle

SVBL Fachperson

Sandra Grauwiller, zuständig für Aus- und Weiterbildung

Kommissionen

Finanzen & Controlling:

Urs Roth (Vorsitz), Karin Eglin, Sebastian Schmid,
Daniel Winzenried

Qualitätskommission APG:

Sabine Eglin Buser, Urs Roth

Projekte/Arbeitsgruppen

SVA-Ergänzungsleistung (ELG VO 19)

Cécile Durant, Urs Roth

Fachgruppe HR

Sonja Wagner (Vorsitz)

Claudia Aufderreggen, Martin Boltshauser,
Karin Eglin, Sara Hofer, Beatrice Zeugin

Ausbildungspotentialberechnung OdA beider Basel

Titus Natsch, Urs Roth, Sonja Wagner



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland



Sonja Wagner

Urs Roth

Marco Reist

Cécile Durant

Daniel Winzenried

Sabine Eglin Buser

Vorstand und Geschäftsführer SVBL

Mitgliederliste (per 31.12.2022)

Örtlich tätige Organisationen

1. Spitex Allschwil Binningen Schönenbuch
2. Spitex Birseck (Arlesheim, Münchenstein)
3. Spitex Birsfelden
4. Spitex Gelterkinden und Umgebung (Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen)
5. Spitexverein Oberes Homburgertal (Buckten, Häfelfingen, Känerkinden, Läufelfingen, Rümlingen, Wittinsburg)
6. Spitex Laufental (Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen)
7. Spitex Lausen plus (Arisdorf, Hersberg, Lausen, Ramllinsburg)
8. Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental (Ettingen, Biel-Benken, Therwil)
9. Spitex Regio Liestal (Arboldswil, Bretzwil, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen)
10. Spitex Magden Olsberg Maisprach
11. Spitex Muttenz
12. Spitex Bottmingen-Oberwil
13. Spitex Pratteln-Augst-Giebenach
14. Spitex Region Birs (Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen)
15. Spitex Sissach und Umgebung (Böckten, Diegten, Eptingen, Itingen, Nussdorf, Tenniken, Sissach, Zunzgen)
16. Spitex Thürnen-Diepflingen
17. Spitex Waldenburgertal (Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Waldenburg)
18. Spitex Wintersingen

Kantonal tätige Organisationen

19. Schweizerisches Rotes Kreuz Baselland
20. Verein Kinderspitex Nordwestschweiz
21. Spitalexterne Onkologiepflege Baselland (SEOP BL)

Passivmitglieder

Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch, Spitex-Förderverein Binningen, Förderverein SEOP Baselland, Betagtenhilfe Reinach, Spitex-Verein Solothurnisches Leimental, Spitex Thierstein/Dorneckberg, Kindertagesklinik Liestal, Kinderspitex, Verein Joël Mühlemann Schweiz

Adressdaten und Leistungsangebote unserer Mitglieder finden Sie auf unserer Website: www.spitexbl.ch



Bestellen
Sie den
Hilfsmittel-
katalog!

Hilfsmittel für das selbständige Leben

Gerne beraten wir Sie persönlich und kompetent bei uns im Shop
oder bei Ihnen zu Hause. 061 206 44 33

**Pro Senectute
beider Basel**

bb.prosenectute.ch

druck bar

*Ihr Partner
für druckbares*

druckbar GmbH • Fischmarkt 26 • 4410 Liestal
061 927 27 20 • info@druck-bar.ch • druck-bar.ch

Zahlen und Fakten: Die Leistungsentwicklung der NPO Spitex BL

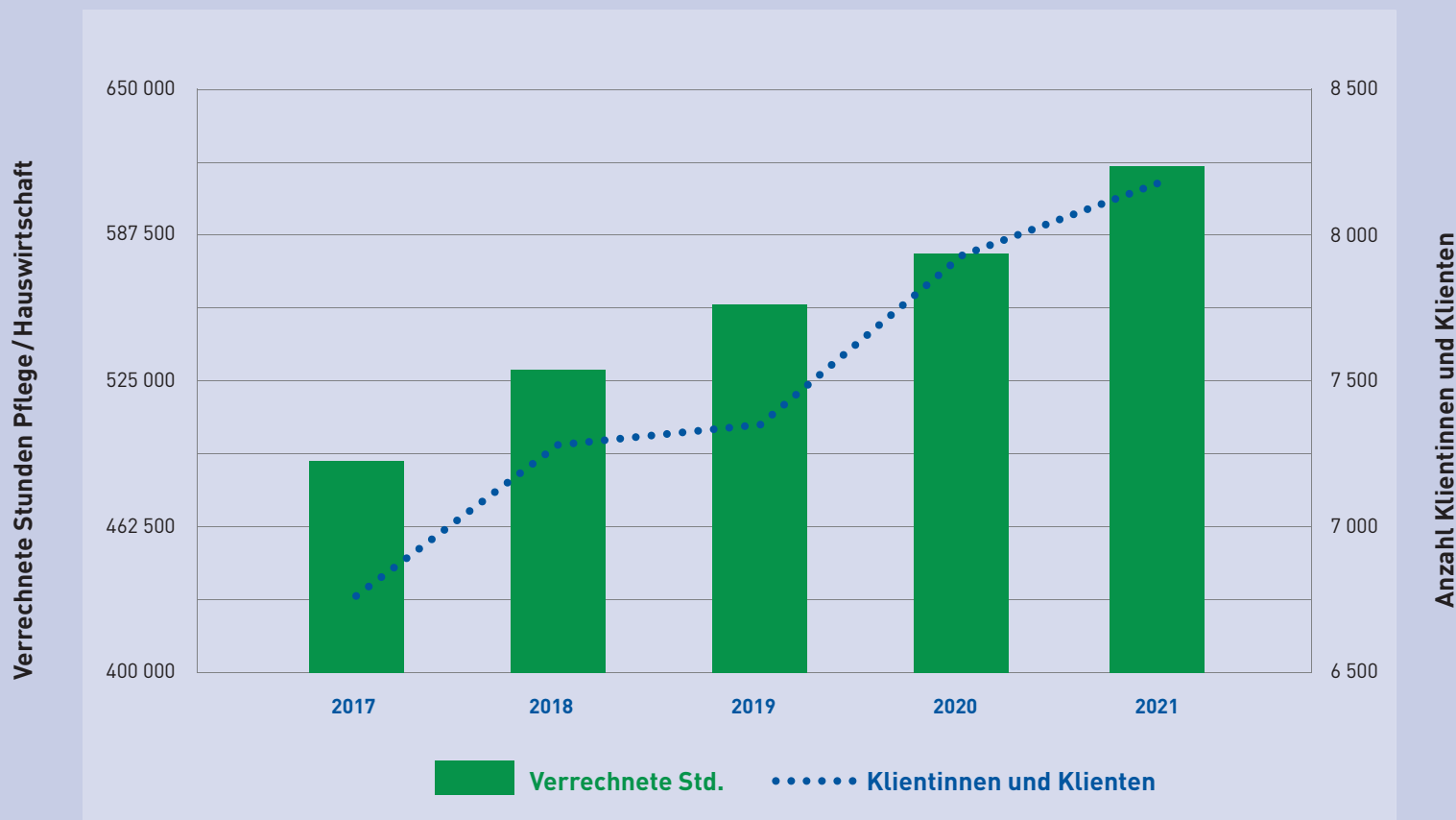
Der Trend in der Spitex-Leistungsentwicklung setzt sich ungebrochen fort: Mehr Mitarbeitende pflegen und betreuen mehr Klientinnen und Klienten und erbringen insgesamt eine höhere Anzahl von Pflegestunden. Dieser Wachstumstrend widerspiegelt sich auch in der Leistungsentwicklung der Nonprofit-Spitex im Kanton Basel-Landschaft. In den letzten fünf Jahren haben sich die Leistungsstunden für Pflege und Hauswirtschaft bei unseren Mitgliedsorganisationen insgesamt um rund 26 Prozent erhöht (vgl. Abbildung). Gleichzeitig ist auch die Anzahl der Klientinnen und Klienten in diesem Zeitraum markant angestiegen (+ 21 Prozent).

Aufgrund der absehbaren Herausforderungen – insbesondere der bekannten demographischen Entwicklungen in unserem Kanton – müssen intermediäre Strukturen und ambulante Angebote auch aufgrund volkswirtschaftlicher Überlegungen künftig wohl noch vermehrt ausgebaut werden. Folge dessen ist aber auch die Finanzierung dieser Angebote sicherzustellen.

Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger zu Hause leben. Die Spitex kann das Leistungswachstum jedoch nur erbringen, wenn sie über genügend Fachpersonen verfügt. Aufgrund der vorstehend

Die Leistungsentwicklung der NPO Spitex BL 2017 – 2021
Verrechnete Stunden / Anzahl Klientinnen und Klienten

Abb. 1



Quelle: BFS-Statistik



Überall für alle

SPITEX

Verband
Baselland

geschilderten Entwicklungen wird in Zukunft noch deutlich mehr Personal benötigt. Das ist auch der Grund, weshalb die Spitex auf allen Stufen ausbildet, von der Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis zur Pflegeexpertin. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, psychiatrische Betreuung, Kinderspitex oder Unterstützung bei palliativen Situationen. Insgesamt werden knapp 80 Prozent aller Spitex-Klientinnen und -Klienten schweizweit durch die Nonprofit-Spitex-Organisationen versorgt.

Ein Blick in die Statistik zeigt, dass die Kosten pro verrechnete Stunde bei der NPO-Spitex BL sehr stabil sind. In der letzten 5-Jahresperiode hat sich dieser Wert sogar ganz leicht reduziert, was auf eine sehr hohe Effizienz bei der Leistungserbringung hinweist. Stark angestiegen ist jedoch die Menge der zu erbringenden Leistungen. Der Gesamtumsatz aller Mitgliedsorganisationen des SVBL beläuft sich mittlerweile auf gegen 70 Mio. Franken.



Urs Roth
Geschäftsführer SVBL



Spitex-Verband Baselland in Kürze

Die NPO-Spitex als **grösste und wichtigste Anbieterin** von ambulanten Leistungen im Kanton Basel-Landschaft zählt rund **580 Vollzeitstellen** und betreut **pro Jahr rund 8 200 Klientinnen und Klienten** mit rund **620 000 Pflege- und Betreuungsstunden**.

(Zahlen 2021)



Der Spitex-Verband Baselland ist die kantonale Dachorganisation für die NPO-Spitex-Organisationen. Diese stellen die ambulante Pflege und Betreuung von Menschen in ihrem Zuhause sicher. Durch die Gemeinden sind sie mit einem Versorgungsauftrag ausgestattet. Dies verpflichtet die Organisationen, jeden Auftrag im Rahmen ihrer Aufgabe anzunehmen und ihr Einzugsgebiet vollständig abzudecken – unabhängig vom Ort oder der Dauer eines Einsatzes.



Spitex-Verband Baselland
Hammerstrasse 49
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50
www.spitexbl.ch
info@spitexbl.ch

Bürozeiten:
Montag – Donnerstag
09.00 – 11.00 Uhr